

**Verlag von Carl Braun
in Leipzig.**

[11059]

In 14 Tagen erscheint im unterzeichneten
Verlage:

**Der Fuldaer
Hirtenbrief deutscher Bischöfe
und die Wahrheit**

von

Joseph Bachstein,

can. theol. evangel.,

vormalig katholischer Pfarrer zu Greifswald.

Der vielbesprochene gegen den Evangelischen Bund zur Wahrung deutsch-protestantischer Interessen gerichtete Fuldaer Hirtenbrief hat erst kürzlich vom Generalvorstande dieses Bundes in einem in der Buchhandlung des Ev. Bundes erschienenen „Offenen Briefe an die römisch-katholischen Erzbischöfe und Bischöfe im Deutschen Reich“ eine wahrhaft evangelische, würdige und treffende Antwort erhalten. Daneben wird die Schrift eines neuerdings zur evang. Wahrheit durchgedrungenen vormaligen römischen Priesters Beachtung beanspruchen dürfen, in welcher die Behauptungen des „Hirtenbriefes“ Punkt für Punkt ins rechte Licht gesetzt und seine Unrichtigkeit enthüllt wird.

Hauptsächlich den Herren Kollegen in den Städten Greifswald, Anklam, Potsdam u. Breslau, in denen der Verfasser als katholischer Geistlicher wirkte, möchte ich besonders auf die Schrift aufmerksam machen.

Preis der ca. 6 Bogen starken Broschüre 75 S ord., in Rechnung 25%, gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Carl Braun.

**Neuer Verlag von Ed. Hölzel
in Wien.**

[11043]

In ca. 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Mexico
Land und Leute.**

Reisen auf neuen Wegen
durch das Aztekenland

von

Ernst v. Hesse-Wartegg.

8^o. 30 Bogen.

Mit zahlreichen Illustrationen u. einer Karte.

Preis brosch. 8 M 40 S ;
in eleg. Leinwandband 10 M 30 S .

Ernst v. Hesse-Wartegg, seit Jahren zu den beliebtesten und gelesensten Reiseschriftstellern des deutschen Volkes zählend, schildert in seinem neuen Werke in der spannendsten und anziehendsten Weise seine großen Reisen durch ganz Mexiko bis Yucatan. Sein durch zahlreiche

Reisen in verschiedenen Weltteilen geschärfter Blick und seine hervorragende Beobachtungsgabe bewähren sich in dem neuen Werke wieder aufs glänzendste. Er giebt darin ein anschauliches Bild des heutigen Mexiko, der großen Wandlungen, welche das Land durch die Herstellung eines ausgebreiteten Eisenbahnnetzes erfahren hat, der Regierung, der Hauptstadt des Landes und der Leute. Er schildert seine Begegnung mit den Apache-Indianern ebenso spannend, wie den Karneval in Yucatan, seine Besteigung des Popocatepetl, eines der höchsten Berge Central-Amerikas, wie den Besuch der alten Ruinenstädte von Uxmal und Yucatan; er ist in den tropischen Urwäldern ebenso zu Hause, wie in den unwirtlichen Kaktus-Wüsten von Chihuahua oder in den mexikanischen Sierras, in den großen Hauptstädten, wie in den Silberminen und auf den Plantagen. Dabei veräußert er es nicht, auch den allgemeinen Einrichtungen, den Reiserouten, Hotels, Sehenswürdigkeiten aller Art zc. Rechnung zu tragen, so daß das Werk gleichzeitig ein nützliches und unentbehrliches Reisehandbuch für jeden Besucher Mexikos bildet. Dem Werke ist eine Eisenbahnkarte, die erste und vollständigste Karte ihrer Art, beigegeben.

Die Schreibweise erfreut sich derselben Lebendigkeit und Unmittelbarkeit, die den früheren Werken des Autors zu so großen Erfolgen verhalf.

Ich empfehle das schön ausgestattete Reise-
werk zu recht thätiger Verwendung und bitte um baldgefällige Angabe des Bedarfes. Prospekte in mäßiger Anzahl gratis.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 30%
und auf 10—1 Freie exemplar.

Die gebundenen Exemplare liefere nur bar.

Wien, 12. März 1890.

Ed. Hölzel's Verlag.

[10957]

München, März 1890.

P. P.

Unter der Presse befindet sich und gelangt
Anfang April zur Ausgabe:

**Oberammergau
und
sein Passionsspiel
1890**

nebst Führer in die nächste Um-
gebung und zu den Königsschlössern

von

Friedrich Lampert.

Mit vielen Ansichten und Karten.

Eleg. kart. 1 M 60 S .

Ausgabe mit Panorama des Hochgebirges,
Stich von Meermann, 2 M 40 S .

Lamperts Führer zu den Oberammergauer
Passionsspielen hatte im Jahre 1880 den ausser-
ordentlichen Erfolg eines Absatzes von 20 000
Exemplaren zu verzeichnen.

Nach Ausstattung und Inhalt vorzüglich,
dürfte Lampert's Führer auch für 1890 die
hervorragendste Stelle unter der einschlägigen
Reiseliteratur einnehmen.

A cond. liefere Exemplare mit 25% unter

der Bedingung, dass Nichtverkauftes auf Ver-
langen innerhalb 14 Tage vom Aufruf im
Börsenblatte an direkt per Post mit Halb-
Porto-Belastung remittiert wird.

Einzelne Exemplare liefere bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %,

10 Exemplare auf einmal bezogen
bar mit 40 %.

100 Exemplare auf einmal bezogen
bar mit 50 %.

Eine nachträgliche Zusammenziehung und
Gutschrift kann nicht stattfinden.

Hochachtungsvoll

G. Franz'scher Verlag

J. Roth, k. u. h. b. Hofbuchhändler.

Peter Hobbing in Leipzig.

[11410]

Der Beginn des III. Vierteljahrs meiner

Stickmusterzeitung.

Vorlagen für Bunt- u. Weißstickerei.

Herausgegeben

von

Julie Petersen - Wagner.

Vierteljährlich 6 Nummern für 1 M .

veranlaßt mich zum Bestellen der Fortsetzung
aufzufordern, da ich unverlangt nicht sende. Zur
Gewinnung von Abnehmern, welche bei über-
legter Verwendung leicht wird, empfehle ich

Probenummern gratis.

[11586] In Kürze erscheint in meinem Ver-
lage:

Bonner Studien.

Aufsätze aus der Altertumswissenschaft

Reinhard Kekulé

zur Erinnerung an seine Lehrthätigkeit

in Bonn

gewidmet

von seinen Schülern.

Hoch-Quart-Format. 260 Seiten.

Mit zahlreichen Text-Illustrationen, 12 Tafeln
und einer Radierung von Ludwig Otto.

20 M ord., 15 M netto.

Der überaus stattliche Band enthält Bei-
träge von H. von Rohden — Fr. von Duhn —
August Kalkmann — Ivo Bruns — Ernst
Fabricius — Ferd. Duemmler — Paul Wol-
ters — Friedrich Marx — Johannes Boehlau
— Alfred Gercke — Franz Winter — Jan
Six — Felix Bölte — Herm. Winnefeld —
Harold Fowler — Julius Ziehen — Walter
Immerwahr — Erich Pernice — Alfred Körte
— Herm. Ulmann — E. Preuner — Max Ihm
— R. Heinze — Georg Loeschke.

In Rücksicht auf die nicht hohe Auflage
bitte à cond. mässig und nur bei Aussicht auf
Absatz zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 17. März 1890.

W. Spemann.